JULI 2019

Newsletter
Soziale Stadt Osterfeld

FREIRAUMGESTALTUNG SIEDLUNG KAMPSTRAßE / AUF DER HÖCHTE:

BEI DEN KREATIVTAGEN WAREN DIE ANWOHNER/-INNEN DIE EXPERT/-INNEN

Die Umgestaltung der Freiflächen in der Siedlung Kampstraße nimmt Gestalt an. Die öffentlich zugänglichen Flächen zwischen den Baukörpern der Siedlung sind derzeit in einem schlechten Zustand und weisen dringende Aufwertungspotenziale auf. Die Umgestaltung und Aufwertung des Wohnumfeldes ist daher ein Teilprojekt des Integrierten Handlungskonzeptes für Osterfeld.

Im Rahmen der Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes für diese Flächen fanden Mitte Mai zwei Beteiligungsveranstaltungen in der Siedlung statt, um die Bewohner/-innen mit in die Planung einzubinden. Organisiert und durchgeführt wurden die Veranstaltungen von der Eigentümerin der Bestände – der Wohnungsgesellschaft ADLER Real Estate.

Die erste Veranstaltung diente dazu, erste Ideen für die Umgestaltung zu sammeln. Im Rahmen eines lockeren Zusammentreffens wurden die Bewohner/-innen als Vor-Ort-Expert/-innen eingeladen, um eigene Ideen und Anregungen zur Umgestaltung des Wohnumfeldes in den Prozess einzubringen.

Im Anschluss begannen drei Planungsbüros damit konkrete Konzepte zur Umgestaltung der Freiflächen zu erarbeiten, die den Bewohner/-innen in einem zweiten Termin präsentiert wurden. Im Rahmen dieser

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt oberhausen

Veranstaltung war es möglich Rückfragen zu stellen und Anmerkungen einzubringen, welche nun im weiteren Prozess in die Entwürfe eingearbeitet werden. Am 27. Juni 2019 konnten an einem dritten Termin die ersten Ergebnisse der Planungsbüros präsentiert werden.
Im Juli wird eines der Konzepte durch eine Jury ausgewählt und die Umsetzung und Umgestaltung der Freiflächen beauftragt.

DER VERFÜGUNGSFONDS MACHT'S MÖGLICH: DAS BIOTOP AN DER OVERBERGSCHULE IST WIEDERHERGERICHTET

Das Feuchtbiotop an der Overbergschule wurde im Jahr 2000 im Rahmen einer umweltpolitischen Aktion auf einer ungenutzten Rasenfläche auf dem Schulhof angelegt. Nun soll es wieder dauerhaft von Schüler/-innen im offenen Ganztag schuljahrübergreifend als naturnaher Unterrichtsraum genutzt werden können, um Zusammenhänge zwischen Wasser, Insekten und Pflanzen entdecken zu können.
Im Rahmen der Aktion „Helfende Hände" im September 2018 wurde das mittlerweile in die Jahre gekommene Biotop von Mitarbeiter/-innen des Stadtteilservice Osterfeld der Ruhrwerkstatt zurückgebaut. Teichfolie sowie Pflanzenreste wurden entfernt. Durch den Verfügungsfonds konnte eine neue Bepflanzung, die Anschaffung von kindgerechten Gartenwerkzeugen sowie Geräte zur Bestimmung der Wasserqualität finanziert werden. Die Bepflanzung und das Anlegen eines neuen Teiches wurde mit der Hilfe von Mitarbeiter/-innen der Ruhrwerkstatt realisiert.
Durch die Verantwortung, die die Schüler/-innen in dem Projekt für das Biotop übernehmen, sollen sie auch lernen sorgsamer mit Grünflächen und mit Themen wie Müllentsorgung im öffentlichen Raum umzugehen.

WANDERN AUF DEN SPUREN DER GESCHICHTE

Der Förderkreis Burg Vondern hat in Zusammenarbeit mit dem Sauerländischen Gebirgsverein und mit der Unterstützung des Verfügungsfonds Soziale Stadt Osterfeld einen Rundwanderweg in Osterfeld entwickelt und ausgeschildert. Der circa 12 km lange Rundwanderweg lässt den/die Wanderer/-in Osterfeld anhand von 15 historisch bedeutsamen Stationen entdecken und richtet sich somit an alle Osterfelder/-innen, Familien, Gäste und Tourist/-innen, die Osterfeld kennenlernen möchten.
Der Rundwanderweg hat die Form eines Wanderschuhs und wurde von den Initiator/-innen daher „Osterfelder Schuh" getauft. Die Route ist bereit erwandert zu werden – der Sauerländische Gebirgsverein Oberhausen hat die Ausschilderung

Der Vorher- (links) und Nachhervergleich (rechts) zeigt, dass hier etwas getan werden musste. Dank tatkräftiger Unterstützung und guter Zusammenarbeit kann hier nun wieder Unterricht stattfinden.

vorgenommen und übernimmt auch in Zukunft die Wartung. Die Wanderkarte des Osterfelder Schuhs ist der 25. Ausgabe des Kickenbergs (Dezember 2012) beigefügt und ist ebenfalls auf der Internetseite des Förderkreises Burg Vondern e.V. (http://www.burg-vondern.de) abrufbar.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei Osterfeld zu erwandern.

Der Rundwanderweg hat passenderweise die Form eines Wanderschuhs

UMGESTALTUNG DES KIRCHPLATZES ST. PANKRATIUS

Die Umgestaltung des Kirchplatzes St. Pankratius steht in den nächsten Jahren an. Der Platz ist derzeit eine untergenutzte Grünfläche mit wenig Aufenthaltsqualität und ohne besondere städtebauliche Qualitäten. Die Umgestaltung ist eine von vielen Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept Oberhausen-Osterfeld.
Durch die Neugestaltung soll die abseits der geschäftigen Einkaufsstraße gelegene Fläche zu einem Quartiersplatz im Osterfelder Zentrum umgebaut werden, der ein vielfältiges Nutzungsspektrum ermöglicht. Trägerin der Maßnahme ist die Gemeinde St. Pankratius und finanziert wird das Projekt durch einen Eigenanteil der Kirche sowie Gelder des Städtebauförderprogrammes Soziale Stadt. Auch die Wohnungsbaugenossenschaft GEWO plant perspektivisch ein Bauvorhaben gegenüber des Kirchplatzes an der Ecke Kirchstraße / Vikariestraße. Durch einen größeren Rück- und Neubau werden weitere Potenziale für den Standort freigelegt. Für die Erarbeitung eines Gestaltungskonzeptes wird im nächsten Jahr ein Wettbewerb für Landschaftsarchitekten durchgeführt.
Um ein erstes Stimmungsbild und Ideen für eine zukünftige Gestaltung und Nutzung des Kirchplatzes aus der Bewohner/-innenschaft Osterfelds einzuholen, fand während des Gemeindefestes am Sonntag den 7. Juli 2019 eine erste Beteiligungsveranstaltungen statt. Eine weitere wird während des Osterfelder Stadtfestes vom 30. August bis 1. September 2019 durchgeführt. Im Verlauf der Erarbeitung des konkreten Gestaltungskonzeptes wird es zudem weitere Möglichkeiten zur Beteiligung geben.

VORGESTELLT: AUSBILDUNGSZENTRUM DER BAUINDUSTRIE

Das lange Zeit leerstehende und nie in Betrieb genommene Gebäude des HDO Film- und Medienzentrums ist fast vollständig umgebaut. An dem Standort eröffnete am 28. Juni 2019 das neue hochmoderne, überbetriebliche Ausbildungszentrum der Bauindustrie NRW, welches den bisherigen Standort in Essen ersetzt.
Im Rahmen eines Sommerfestes, zu dem auch die Nachbar/-innen eingeladen waren durchtrennten NRW-Bauministerin Ina

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Ausbildungszentrum offiziell eröffnet

Scharrenbach, Oberbürgermeister Daniel Schranz und Bauindustriepräsident Dirk Grünewald symbolisch das Band. In dem Gebäude entstanden Schulungsräume für 200 bis 300 Auszubildende. Das Gebäude wurde komplett entkernt und Werkshallen, eine Küche, ein Speisesaal, Seminar- und Sozialräume und ein Jugendgästehaus eingerichtet.
Auch der Bereich Tiefbau ist in dem Gebäude untergebracht. In der ehemaligen Filmhalle des HDO Film- und Medienzentrums werden Auszubildende zukünftig beispielsweise lernen, wie Kanalbauarbeiten durchgeführt werden.

WIRKEN SIE MIT! DER VERFÜGUNGSFONDS UNTERSTÜTZT IHR PROJEKT FÜR OSTERFELD

Über 70 Projekte konnten seit 2017 bereits über den Verfügungsfonds Soziale Stadt Osterfeld unterstützt werden. Er bietet allen Osterfelder/-innen die Möglichkeit, mit ihrem Projekt an der Weiterentwicklung Osterfelds mitzuarbeiten.
Haben auch Sie Projektideen, die Osterfeld und seinen Bürger/-innen zugutekommen? Wir beraten Sie gern und bieten Ihnen Unterstützung bei der Antragstellung.
Informationen finden Sie hier:
www.stadtteilmanagement-osterfeld.de

TERMINE

11. Juli 2019, 18.00 Uhr
OSTERFELDER IMMOBILIENFORUM
Modernisierungsrichtlinie und Wohnraumförderung – besondere Konditionen in Osterfeld.
Stadtteilbüro Osterfeld, Gildenstraße 20, 46117 Oberhausen; Eintritt frei

19. Juli 2019, 09.30 Uhr
AKTIONSTAG WOCHENMARKT: JUNGES GEMÜSE AUF DEM WOCHENMARKT
Mit einer Wochnmarktralley und besonderen Angeboten speziell für Kinder.
Auf dem Osterfelder Wochenmarkt.

29. Juli 2019
ABGABEFRIST VERFÜGUNGSFONDS SOZIALE STADT OSTERFELD / OSTERFELDER ZENTRUMSFONDS
Anträge können im Stadtteilbüro Osterfeld eingereicht werden.

7. August 2019 ab 19.00 Uhr
OPEN-AIR-KINO AUF DEM OSTERFELDER MARKTPLATZ
Gezeigt wird: „Ein Mann namens Ove“.
Musikalisches und kulinarisches Begleitprogramm ab 19.00 Uhr. Der Film beginnt mit Einbruch der Dunkelheit. Der Eintritt ist frei.

Abbildungen: Stadtteilmanagement Osterfeld, Förderkreis Burg Vondern e.V.

Stadtteilbüro Osterfeld

Besuchen Sie uns im Stadtteilbüro!

Gildenstraße 20
46117 Oberhausen

Tel. 0208-81069120
Fax. 0208-81069122

info@stadtteilmanagement-osterfeld.de

www.stadtteilmanagement-osterfeld.de

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 10:00 - 14:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
stadt oberhausen